

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Ohrakupunktur Behandlung durchgeführt werden. Dieser Aufklärungsbogen dient Ihrer Information.

### Die Grundlagen der Ohrakupunktur

Die Nadelung der Ohrakupunktur kann durch Anregung der Selbstheilungskräfte einen harmonischen Zustand der Energie wiederherstellen, so dass unter Umständen weniger Medikamente eingenommen werden müssen. Mit der Akupunktur lassen sich Organstörungen, Mangelzustände, aber auch seelische Störungen wirkungsvoll behandeln. Auch im Bereich der Schmerztherapie ist die Ohrakupunktur sehr wirkungsvoll.

### Durchführung der Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur kann allein und auch kombiniert mit anderen Therapieverfahren eingesetzt werden. Eine schulmedizinische Diagnostik geht voraus, damit die richtigen Methoden zum richtigen Zeitpunkt ausgewählt werden können. In der Regel liegen Sie während der Behandlung entspannt. Das Ohr wird inspiziert und abgetastet. Unter Zuhilfenahme eines Punktsuchers werden Ohrakupunkturpunkte ermittelt und markiert. Während der Punktsuche wird zeitgleich der Puls überprüft.

Das Setzen der Nadeln erfolgt nach strengen Desinfektionsbedingungen. Die Nadeln werden nur wenige Millimeter tief eingestochen. Der Einstich der Akupunkturnadel kann einen kurzen Schmerz oder ein elektrisierendes Gefühl auslösen. Während die Nadel im Ohr verbleibt, sollten Sie keine Schmerzen haben. Eine Sitzung dauert etwa 20-30 Minuten. Es werden in der Regel 3-5 Sitzungen in der Woche durchgeführt.

### Risiken und mögliche Komplikationen

Trotz aller Sorgfalt kann es zu - u.U. Komplikationen kommen, die weitere Behandlungsmaßnahmen erfordern.

Müdigkeit, Schwindel, Blässe, Schwitzen, Übelkeit, Herzrasen, Kälteschauer oder Benommenheit während oder nach der Behandlung sind möglich. Die Symptome verschwinden meistens nach kurzem Ausruhen.

Schwache Nachblutungen, Rötung oder Schmerzen an den Einstichstellen sind möglich.

In Extrem seltenen Fällen wird der Knorpel des Ohres durchstoßen. Dadurch kann es zu einer Knorpelentzündung oder einem Absterben von Knorpelgewebe kommen.

Bei Allergie (z.B. Heuschnupfen) oder Überempfindlichkeit (z.B. Desinfektionsmittel) können vorübergehende Schwellungen, Juckreiz, Hautausschlag oder ähnliche leichtere Reaktionen auftreten.

Mögliche seltene Folgen der Nadelung sind manchmal Tage bis Wochen dauernde Nevernschmerzen durch mechanische Irritation von Nerven, die in der Nähe der Akupunkturpunkte liegen.

Extrem selten kann es an der Einstichstelle zu örtlichen Infektionen kommen.

### Sie sollten am Tag der Behandlung:

#### Vor der Behandlung

- Sollten Sie ausgeruht sein und Blase/Darm entleeren.
- Anregende/beruhigende Mittel (z.B. Alkohol, Kaffee, starken Tee, Nikotin, meiden).

#### Während der Behandlung

- Bei den Sitzungen, sollten Sie sich in einen körperlich und seelisch ausgeglichenen Zustand befinden. Informieren Sie Ihren Ärztin/Arzt/Pflegefachkraft p-e-ac jederzeit, wie Sie sich bei der Behandlung fühlen. Wenn der Einstichschmerz nicht nach kurzer Zeit verschwindet, sollen Sie dies Ihren Ärztin/Arzt/Pflegefachkraft p-e-ac sagen, damit er die Nadel entfernt oder reguliert. Während der Akupunktur sollen Sie starke Bewegungen vermeiden.

#### Nach der Behandlung

- Trinken Sie reichlich (z.B. gekochtes warmes Wasser, schwachen Tee) Achtung! Bitte achten Sie auf ärztlich angeordnetes Trinklimit!
- Gehen Sie frühzeitig zu Bett

Bei Entzündung die meist mit andauernder Überwärmung und/oder starken Schmerzen verbunden ist, die Nadel sofort entfernen und die Stelle gründlich desinfizieren.

**Unterrichten Sie bitte Ihren Ärztin/Arzt/Pflegefachkraft p-e-ac wenn nach der Behandlung Unbehagen, anhaltende Symptomverschlechterung oder Fieber (über 38°C) auftreten!**



### Einwilligung

Die Aufklärung habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte im Gespräch alle mich interessierenden Fragen stellen. Sie wurden vollständig und verständlich beantwortet. Ich bin ausreichend informiert, habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine weitere Überlegungsfrist.

Ich willige in die vom Ärztin/Arzt/Pflegefachkraft mit der Zusatzbezeichnung p-e-ac vorgesehene, oben vermerkte Behandlung ein. Ich habe eine Abschrift/Kopie dieses Bogens erhalten.

Ort, Datum, Uhrzeit

Patientin/Patient/Eltern\*

Ärztin/Arzt/Pflegefachkraft p-e-ac

\* Unterscreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt. Bei schwereren Eingriffen sollten grundsätzlich beide Eltern unterschreiben.